

Seniorenbeirat der VG Maxdorf

Thema Bürgerbus

Das Thema „Bürgerbus“ ist in der Verbandsgemeinde wieder aktuell, nachdem die RV Bank Rhein-Haardt über den Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Maxdorf ein entsprechendes Fahrzeug (einen Nissan 200 NV) als Spende angeboten hat. Der SBRM unterrichtete am 29.10.2012 die Verbandsbürgermeisterin im Beisein des neuen Marketingleiters der RV Bank Rhein-Haardt über dieses Angebot in einem ausführlichen Gespräch und legte dar, dass die einzigen Auflagen für die Spende ein 3-jähriger Nachweis, dass der Bus für gemeinnützige Zwecke eingesetzt wird sowie eine entsprechende Spendenbescheinigung sind. Im Laufe des Gespräches kristallisierte sich heraus, dass die ehrenamtlich tätigen Fahrer keinen Personenbeförderungsschein benötigen wenn der Bus in der Anlaufphase bis zu 5 Personen befördert, sondern es genügt der Führerschein Klasse III. Da das Fahrzeug im Dezember ausgeliefert wird, war eine zügige Bearbeitung in den zuständigen Gremien erforderlich. In der Haupt – und Finanzausschusssitzung am 13.11. trug die Verbandsbürgermeisterin dieses Anliegen vor mit dem Ergebnis, dass über das Thema „Bürgerbus“ am 04.12.2012 in der Gemeinderatssitzung endgültig entschieden werden soll. In einer kurzfristig einberufenen Sitzung des SBRM erklärten sich 5 Mitglieder spontan bereit, als ehrenamtliche Fahrer für den Bürgerbus zur Verfügung zu stehen. Außerdem haben sich bei der letzten Info-Veranstaltung des SBRM in Birkenheide nochmals 2 Bürger aus den Ortsgemeinden Birkenheide und Maxdorf zur Verfügung gestellt.

Der Bürgerbus sollte zu Anfang an 2 Tagen wöchentlich (Vorschlag: Montag und Donnerstag) von 9 – 12 Uhr eingesetzt werden und max. 5 Personen befördern. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenlos. Er ist in erster Linie gedacht für ältere Mitbürger, die keine Gelegenheit haben, z.B. zum Rathaus, zum Arzt, zur Bank oder in die Supermärkte zu kommen. Auch Menschen, die kein Auto besitzen und außerhalb der regulären Buslinie wohnen, sind dankbar, wenn sie die Gelegenheit bekommen, Ihre notwendigen Wege erledigen zu können. Der SBRM hat einen Vorschlag für eine eventuelle Fahrtroute ausgearbeitet und für die Sitzung vorbereitet. Er sieht insgesamt 18 Haltepunkte in der gesamten Verbandsgemeinde vor. Nach einer Testphase mit dem Bus soll dann auch über die Gründung eines Trägervereines nachgedacht und entschieden werden. In der Verbandsgemeinde Freinsheim fährt der Bürgerbus bereits seit 15 Jahren und ist dort nicht mehr wegzudenken.

Sollte die Idee „Bürgerbus“ gut angenommen werden, kann man nach einer geraumen Anlaufzeit die Einsätze steigern und im Einvernehmen mit der RNV und den ansässigen Taxiunternehmen eine entsprechende Parallellinie einrichten. Es werden jedoch noch ehrenamtliche Fahrer oder Fahrerinnen gesucht und Interessenten werden gebeten, sich beim Servicebüro im Rathaus der Verbandsgemeinde Maxdorf unter Tel.4010 oder direkt bei Seniorenbeirat zu melden, denn das Thema des Bürgerbusses ist **„Bürger fahren für Bürger“**.

Seniorentelefon: Birkenheide: Hannelore Bayer, Tel. 6137,
Fußgönheim: Ursula Borchers, Tel. 7713,
Maxdorf: Hermann Rockstroh, Tel. 7961.

gez. Dietlinde Mayer